

Leuchtende Sterne in der Uhlandhalle

Konzert Der Musikverein Wannweil gab sein Weihnachtskonzert – mit dabei die „Flötis“ und das Jugendorchester.

Wannweil. Der Musikverein Wannweil lud am vergangenen Samstag zu seinem jährlichen Weihnachtskonzert ein. Hunderte Gäste waren laut Pressesprecherin Sonja Balcerek der Einladung in die festlich dekorierte Uhlandhalle Wannweil gefolgt. Den Konzertabend eröffnete das neu gegründete Vorstufenor-

„Das Schönste für uns Musikerinnen und Musiker ist es, auf der Bühne für andere zu musizieren. Und das ist heute Abend gelungen.“

Martin Rein, Dirigent

chester aus jungen Musikerinnen und Musikern, die ihr Instrument erst seit wenigen Monaten erlernen. „Mit ‚In Dulci Jubilo‘ und ‚Adeste Fidelis‘ konnten sie zwei wunderschöne, getragene Weihnachtslieder sicher und stolz vortragen“, berichtet Balcerek. Anschließend hatten die Jüngsten der Musikschule unter der Leitung von Renee Goudsward ihren großen Auftritt: Als „leuchtende Sterne am Musikhimmel“ bezeichnete der Moderator des Abends Edgar Dock-

horn die 40 Flötis. Mit ihrer Unbefangenheit und Spielfreude hätten auch sie das Publikum bezaubert.

Nach der Pause nahmen dann die Instrumentalisten des Wannweiler Stammorchesters und des Jugendorchesters gemeinsam Platz auf der Bühne: Mehr als 50 festlich gekleidete Musikerinnen und Musiker aller Generationen spielten unter der Leitung von Dirigent Martin Rein ein abwechslungsreiches Programm. Von Bach bis Mary Poppins über stimmungsvoll arrangierte Weihnachtslieder bis hin zu einem romantischen „Glory of Love“. Edgar Dockhorn gab vor jedem Musikstück eine kleine Einführung und stimmte so das Publikum ein – sei es auf das tanzende Trompetensolo im portugiesischen Marsch „O Vitorino“ oder auf die dramatischen Klänge aus Star Wars. Das Finale: „Stille Nacht“, das alle Musikerinnen und Musiker inklusive der Flötenkinder gemeinsam spielten.

Martin Rein meinte danach: „Das Schönste für uns Musikerinnen und Musiker ist es, auf der Bühne für andere zu musizieren. Und das ist heute Abend wirklich gelungen!“ Und an das Orchester gewandt: „Ich bin stolz und dankbar, euer Dirigent sein zu dürfen.“ **ST**



Der Musikverein Wannweil feierte am Samstag sein festliches Weihnachtskonzert.

Bild: Finn Jung